

Jahresabschluss 2008

Wohlfahrtseinrichtungen der

Hansestadt Stralsund

gemeinnützige

GmbH

Wohlfahrtseinrichtungen
der Hansestadt Stralsund gGmbH
Grünhufer Bogen 1a
18437 Stralsund

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008**

	EUR	EUR	Vorjahres- zahlen EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	8.179.007,33		8.218.162,44
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.809.463,48		2.790.932,03
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	888.296,42		571.607,95
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	54.752,92		107.616,49
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>61.778,99</u>	11.993.299,14	166.637,39
6. Personalaufwand	5.995.453,81		6.126.910,07
a) Löhne und Gehälter			
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Personalaufwendungen - davon für Altersversorgung: EUR 200.250,51	<u>1.438.035,35</u>	7.433.489,16	1.457.895,35
7. Materialaufwand	61.142,13		174.797,25
a) Aufwendungen für Zusatzleistungen	559.436,92		496.376,39
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	<u>2.822.610,78</u>	3.443.189,83	2.739.017,54
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	159.967,58		136.840,63
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen - davon Steuern vom Einkommen und Ertrag: EUR 4.894,94			
9. Mieten, Pacht, Leasing	<u>76.337,18</u>	<u>236.304,76</u>	<u>64.340,12</u>
Zwischenergebnis		880.315,39	658.778,95
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		653.141,40	664.912,47
11. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	930.278,71		911.923,93
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.149,43</u>	933.428,14	39.231,62
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		302.292,43	275.086,18
13. Sonstige ordentliche Aufwendungen		<u>7.445,77</u>	<u>1.996,49</u>
Zwischenergebnis		290.290,45	95.453,20
14. Zinsen und ähnliche Erträge	25.033,88		21.132,84
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>265.039,84</u>	<u>-240.005,96</u>	<u>116.196,68</u>
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		50.284,49	389,36
17. Außerordentliche Erträge	19.487,18		43.909,16
18. Außerordentliche Aufwendungen	347.902,25		1.465,53
19. Weitere Erträge	<u>37.000,00</u>		<u>9.000,00</u>
20. Außerordentliches Ergebnis		<u>-291.415,07</u>	<u>51.443,63</u>
21. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u>-241.130,58</u>	<u>51.832,99</u>

5. Feststellungen zu Erweiterungen des Prüfungsauftrages

50 Feststellungen nach § 53 HGrG

Unser Prüfungsauftrag umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG. Unserer Prüfung haben wir den Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung (IDW Prüfungsstandard 720; Stand: 06.10.2006) zugrunde gelegt, den wir in der Anlage 10 wiedergegeben haben.

Unsere Prüfung hat keine an dieser Stelle hervorzuhebenden Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Bewertung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

60 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Anlagen 1 – 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (Anlage 4) der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH, Stralsund, am 04. Juni 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

61 „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

62 Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

63 Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

64 Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

65 Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Kiel, 04. Juni 2009

Baltic Revisions- und
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tiedgen
Wirtschaftsprüfer

7. Schlussbemerkung

70 Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (PS 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer).

Der von uns mit Datum vom 04. Juni 2009 versehene uneingeschränkte Bestätigungsvermerk befindet sich in der Anlage 5.

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form würde es zuvor unserer erneuten Stellungnahme bedürfen, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Kiel, 04. Juni 2009

Baltic Revisions- und
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tiedgen
Wirtschaftsprüfer

